



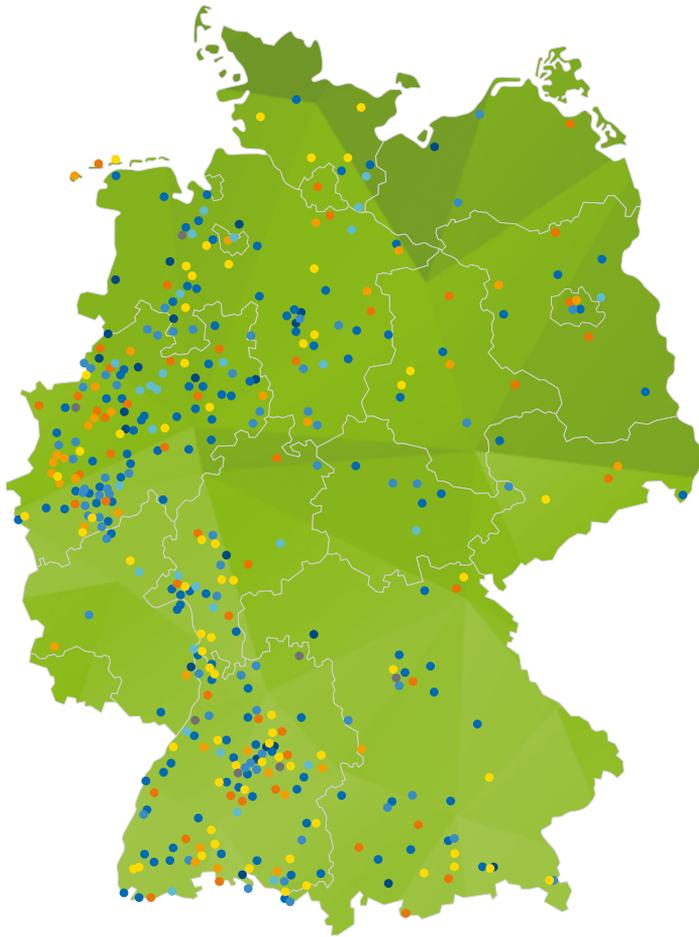
© Foto Kai Bienen



Bürgerstiftung
Vorpommern

**Gemeinsam mehr
erreichen.**





Wir fördern Mitverantwortung und Engagement für eine gute Gesellschaft.



Bürger für
Altentreptow



Bürger für
Anklam



Bürger für
Greifswald



Bürger für
Ueckermünde

Das Ziel der Bürgerstiftung Vorpommern

Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaftsunternehmen der Region Vorpommern aktiv dabei zu unterstützen, sich für ihr Gemeinwesen einzusetzen. **Wir wollen dazu anregen, sich durch Zuwendungen an der Stiftung zu beteiligen**, um auf diesem Wege gesellschaftliche Aufgaben eigenverantwortlich zu lösen.

Auf Initiative der Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald und des Pommerischen Diakonievereins e. V. wurde die unabhängige und gemeinnützige Stiftung am **26. August 2011 feierlich gegründet**.

Aktiv für unsere Region

Förderung von Vorhaben, die Bürgerinnen und Bürgern in besonderer Weise am Herzen liegen sowie die Mitverantwortung jedes Einzelnen stärken. **Positive Entwicklung Vorpommerns** unterstützen, eine sozial friedliche, umweltgerechte und kulturell vielfältige Region zu sein.

Im Vorstand und im Stiftungsrat engagieren sich Menschen, die an wichtigen Stellen in der Region tätig sind oder waren und ihre Möglichkeiten der Vernetzung in die Bürgerstiftung einbringen.

Die Leser möchten wir ermutigen, den **Schritt zur Bürgerstiftung Vorpommern zu wagen** und sich in die ehrenamtliche Arbeit ob in Projekten oder in der Öffentlichkeitsarbeit einzubringen.

Gute Erfahrungen haben wir mit jungen Menschen gemacht, die neben dem Studium oder der Ausbildung ehrenamtlich aktiv werden wollen. Sie finden in der Bürgerstiftung Vorpommern viele Betätigungsfelder. **Herzlich Willkommen!**



v. l.: A. Hauswald, R. Friccius, H. Kuessner, U. Possin,
G. Hohberger, M. Bartels, M. Hietkamp, A. Radicke, M. Meyer-Klette
© Peter Binder



Patenschaften

In den ersten Jahren legten wir besonderes Augenmerk auf Patenschaften. Das gelang uns gut durch eine eigens dafür tätige sachkompetente Ehrenamtliche.

Aktive und sehr verantwortungsbewußte BürgerInnen unserer Region übernahmen zu den verschiedensten Themen Patenschaften.

Sie erfuhren durch uns Ausbildung, Hilfe und Unterstützung. Von der Lebenswegbegleitung für Menschen mit Assistenzbedarf über Lesepatenschaften oder für die Begleitung bei Kunst- und Kulturtouren sowie Bildungspatenschaften – später auch mit und zu Menschen, die zu uns aus Krieg und Not geflüchtet waren und ihr neues Leben hier aufbauen konnten – ein weites Spektrum.

Inhalt mancher Patenschaften war, Alleinerziehenden bei Schwierigkeiten zu helfen. **Die 1:1 Betreuung von Kindern und Jugendlichen war und ist ein Erfolgsmodell** – vorausgesetzt, man findet engagierte Menschen, die sich auf diese durchaus komplexe Aufgabe einlassen.

Kooperationspartner in diesem Projekt waren und sind der **Bürgerhafen**, das Mehrgenerationenhaus für Begegnungen zwischen den Generationen mit Sitz in der Martin-Luther-Str. 10 in Greifswald sowie dessen **Bürger Akademie Vorpommern**.



Förderung musikalischer Talente

Unsere Region ist reich an naturbelassener Landschaft, herrlichen Stränden und einem weiten Himmel! Hier leben Menschen, die gerade das lieben. Genauso weit und reich ist unser musikalisches Leben in Vorpommern. **Musikfestspiele von Rügen bis Usedom überziehen unser Land.** Jährlich gibt es immer mehr Besucher der Konzerte.

Sie sind inzwischen zu einem wirklichen Highlight avanciert. Das reale Leben unserer Kinder und Jugendlichen hat damit jedoch wenig zu tun. An den Schulen fallen bei Lehrermangel zuerst Musik und Kunst aus, die Musikschulgebühren wachsen beinahe jährlich. Wenn sich schon Eltern und ihre Kinder für das Erlernen eines Instrumentes interessieren scheitert es oft am Geld.





Gerade während entscheidender Entwicklungsjahre voller Aufnahmefähigkeit und Interesse versagen sehr oft öffentliche Förderungen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Musikschulen der Region macht uns deutlich, dass manche musikalischen Talente eine intensivere Förderung erfahren sollten, als den Eltern möglich ist. Hier springen wir als Bürgerstiftung mit einem finanziellen Zuschuss ein und verdoppeln zumeist die Ausbildungszeit – statt 22 Minuten können

die Kinder und Jugendlichen **wöchentlich 44 Minuten ausgebildet werden**. Gute Erfahrungen haben wir mit der Musikschule Greifswald von Anfang an. Auch in Ueckermünde unterstützen wir den Förderverein der Kreismusikschule Uecker-Randow ganz konkret bei der Absicherung der Zweitstunde für besondere Talente.

Noch jung sind unsere Beziehungen zur Montessori-Musikschule in Greifswald.

„Bürgerschaftliches Engagement soll staatlichem Handeln vorausgehen. Das Ziel der Aktiven Bürgerschaft besteht darin, die Bürgerstiftungen vor Ort in ... der Wirkungsfähigkeit bürgerschaftlichen Engagements und gemeinnütziger Organisationen zu stärken. Die Annahme, dies auch gemeinsam mit der öffentlichen Hand zu erreichen, ist jedoch einer gewissen Ernüchterung gewichen.“

Dr. Stefan Nährlich, Blickpunkt Aktive Bürgerschaft, Ausgabe 2012, S. 5

Förderungen in Dörfern und Städten

Wir haben zivilgesellschaftliche und unbürokratische Voraussetzungen geschaffen, vor Ort Menschen zu unterstützen, die sich dafür einsetzen, unser **Zusammenleben zu bereichern**, die Gesellschaft unmittelbar mitzugestalten. Wir unterstützen besonders Initiativen der Region, die eine vielfältige

Kultur und ein Miteinander in gegenseitigem Respekt leben. Deren Arbeit baut auf dem **ehrenamtlichen Engagement** von Bürgerinnen und Bürgern auf, die die Chancen und Stärken in unserer Region in den Mittelpunkt stellen.



Zuwendung an die Feuerwehr



Treffpunkt „Du und ich e.V.“ Janow



v. l.: G. Döll, Prof. Dr. J. Oleson, Dr. A. König,
I. Asmus, Dr. M. Meyer-Klette, M. Hietkamp

© Reimann

Treuhandstiftung

Viele Bürgerstiftungen kümmern sich treuhänderisch um die Verwaltung von nicht selbstständigen, gemeinnützigen Stiftungen. Der **Förderverein Schwedisches Kulturerbe in Pommern e. V.** war auf dem Weg zur eigenen Stiftung und wählte dann doch unser Dach, um den eigenen

Verwaltungsaufwand zu minimieren und trotzdem eine vollwertige Stiftung sein zu können. Sie bestimmen selbst ihre Gremien und deren Besetzung und entscheiden über den Einsatz ihrer Mittel. Die Bürgerstiftung erlöst die ehrenamtlich Engagierten nur von **Verwaltungsaufgaben**.

Landesnetzwerk

Das Landesnetzwerk der Stiftungen in MV bietet eine gute Basis für Austausch und Weiterbildung für die ehrenamtlichen Gremienmitglieder. Vor allem die Mitglieder des Vorstandes werden mit sehr komplexen Anforderungen konfrontiert, sind sie in ihrer Region doch oft Fundraiser, Projektförderer und Begleiter von Stiftern und Spendern. **Am 07.11.2016 fand in Greifswald der 4. Stiftungstag MV statt.**

Organisiert vom Landesnetzwerk der Stiftungen mit Sitz in der AnStiftung Wismar kamen 130 StifterInnen, Engagierte, ExpertInnen und Interessierte im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald zusammen. Vorträge und Podien luden zum Austausch und Vernetzen ein. Die Bürgerstiftung Vorpommern unterstützte die Vorbereitungen zum Stiftungstag tatkräftig.



Assistenz des Stiftungsvorstands:
Friederike Güldemann



Marktplatz der guten Geschäfte





© Pommersches Landesmuseum

Sandmann, lieber Sandmann...

Eine Sonderausstellung zu einem Liebling der Kinder und Erwachsenen lockte zahlreiche Familien ins Pommersche Landesmuseum. Dank der Sponsoren konnten **660 Kinder** aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald kostenfrei die museumspädagogischen Angebote wahrnehmen.



Ausstellung „Luthers Norden“ im Pommerschen Landesmuseum

Im Jahr 2017 ermöglichte es die Bürgerstiftung Vorpommern Kindern und Jugendlichen (bis 18 J.) die **Ausstellung „Luthers Norden“** im Pommerschen Landesmuseum kostenlos zu besuchen. Ganz gleich ob mit der Schulklasse oder mit der Familie – die Bürgerstiftung Vorpommern übernahm die Eintrittskosten.

1.770 Kinder und Jugendliche besuchten „Luthers Norden“ und erhielten durch den freien Eintritt einen erleichterten Zugang zu Kultur, Bildung und dem außerschulischen Lernort Museum.

**Kostenfreier Eintritt für Kinder
und Jugendliche**

„Wir freuen uns sehr über diese großzügige Unterstützung der Bürgerstiftung Vorpommern. Gerade für diese Ausstellung, für die wir uns viele neue Vermittlungsmethoden überlegt haben, passt es sehr gut“, äußerte sich Dr. Uwe Schröder, Direktor des Pommerschen Landesmuseums. Die Ausstellung „Luthers Norden“ zeigte die Wege, Personen und Orte der Ausbreitung der Reformation im Norden.

Auch wenn Luther selbst nie im Norden weilte, entwickelten seine Ideen hier eine besondere Dynamik. Eine Vielfalt moderner Medien wie Animationen, Hörstationen und ein Medientisch machte die Ausstellung zu einem Erlebnis für jede Altersgruppe und förderte im hohen Maße die kulturhistorische Kinder- und Jugendbildung.

Dr. Uwe Schröder
und Dr. Arthur König

Pommersches
Landesmuseum
Greifswald
14.05.17 –
03.09.17

Landesmuseum
Schloss Gottorf
Schleswig
09.10.17 –
28.01.18

Ausstellung zum Reformationsjubiläum

2017 jährt sich zum 500. Male die Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers, der Beginn der Reformation. Die Ausstellung zeigt die Wege, Personen und entscheidenden Stationen der Ausbreitung und Festigung des neuen Glaubens im Norden.

Luthers Norden



www.luthers-nord

Partner und Förderer



„aid-Ernährungsführerschein“ – eine ungewöhnliche Hospitation

Zu Besuch in der Grundschule Dersekow:
Dort fand die erste Einheit des Projekts
„aid-Ernährungsführerschein“ statt. Die
Bürgerstiftung Vorpommern unterstützte
**für zwei Jahre Grundschulen in Kemnitz,
Gützkow, Züssow und Dersekow** bei der
Durchführung des Unterrichtskonzepts,
da man Kindern nicht früh genug
die Freude an frischen und gesunden
Lebensmitteln beibringen kann.

Mit „Lustigen Brotgesichtern“ und
„Knackigem Gemüsespaß“ wendeten
die Kinder ganz praktisch an,
was sie zuvor bei der
Ernährungspyramide
gelernt hatten.





Freiwilligenzentrum der Caritas in Anklam Nachbarschaftstreff „Wegwarte“

Ob **Computerkurse, Vorträge, gemeinsames Kochen, Basteln, Stricken oder Töpfern** – jeder, der mag findet in der „Wegwarte“ offene nachbarschaftliche Beziehungen und Menschen, die eine bunte Gesellschaft fördern. Manche Projekte entwickeln sich vor allem durch ehrenamtliches Engagement und benötigen oft nur einen

kleinen Zuschuss, um einen großen Erfolg zu erzielen. So z. B. das Thema Fahrradfahren: Vom Beschaffen über das Erlernen – auch noch als Erwachsene – das Testen im Verkehrsgarten und die Übungsfahrten ins Umland von Anklam. **Integration braucht Engagement!** Hier wird es gelebt und das unterstützen wir gern.

The image shows the interior of a Gothic church, characterized by its high, vaulted ceilings and large, narrow stained glass windows. The windows are filled with intricate designs, including geometric patterns and figures. The lighting is dramatic, with bright light streaming through the windows, creating a warm and atmospheric environment. A white rectangular box is superimposed over the center of the image, containing the text 'Unterstützung bei Sanierungen von Kirchen' in a green, sans-serif font.

Unterstützung bei Sanierungen von Kirchen

Dorfkirche Iven, Dorfkirche Nerdin, Glockenspiel Ducherow, St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi Greifswald

Chöre bestimmen in Stadt und Land das gemeinschaftliche Leben

Sie erfreuen in allen Jahreszeiten die Akteure und die Zuhörer. Sie sind Zeichen einer guten Gesellschaft.

Der Dorfchor Jatznick feierte sein 50. Jahr des Bestehens. Hier mit seinem Gründer Ottokar Krüger. Er übergab den Staffelstab an Michael Dreßler.

Der Chor von St. Spiritus unter der Leitung von Dr. Sigrid Biffar besteht seit 25 Jahren. Ein junger Chor – die Late Night Singers – eifert ihnen nach. Johanna Vetter leitete viele Jahre den Seniorenchor und setzte sich nun zur Ruhe. Trotzdem bleiben die gemeinschaftlichen Erlebnisse ein wichtiger Freudespende für alle.



Förderung von Trendsportarten

Mehr Unterstützung wünschen sich junge Leute, die das Freizeitangebot in der Region ausbauen wollen. Hierzu zählen besonders auch diese Vereine:

„**Schwebedeckelkombinat Tschaika e. V.**“
die sich aufmachen, in einer eher unbeachteten Grünanlage Frisbee-Scheiben-Sport in Bahnen einzurichten, um

Bewegungssport für Jung und Alt an der frischen Luft zielgerichtet gestalten zu können. Besonders in Skandinavien gibt es schon zahlreiche Parks, die fest installierte Metallkörbe zum Auffangen der Frisbee-Scheiben für öffentlichen Sport vorhalten. Auch in Deutschland gibt es zahlreiche Beispiele.





Nun verfügt nach Rostock auch Greifswald über eine derartige Trendsportanlage: **Disc-Golf im Stadtpark** an der Pappelallee. Regelmäßig finden Turniere für Interessierte statt. Auch Schulen richten gern Anfragen zu Projekttagen an der Verein. Jeder der es probiert hat, ist begeistert und erfreut über das Angebot für die ganze Familie!

„**Boulder-Verein Greifsbloc e. V.**“

Durch die Anschaffung von Sturzpolstern konnten wir zu sicherem Klettersport für Kinder und Jugendliche beitragen. Die erste Boulderhalle in Greifswald bietet **Indoorklettern auf 106 qm**. In familiärer Atmosphäre erlebt man ein freudiges Treiben vieler Altersklassen und findet Bewegungsangebote für Anfänger und Fortgeschrittene.



Willkommensbuch – Stadtführer für Kinder von Kindern aus aller Welt

Im Rahmen eines Ferienangebots erkundeten 20 Kinder der Grundschule „Greif“ zusammen mit ehrenamtlichen Helferinnen des Bürgerhafens Greifswald. Aus den Ergebnissen entstand im darauffolgenden Schulhalbjahr ein Buch, welches neuankommenden Kindern aus fremden Kulturen dabei helfen soll, tolle Plätze in der neuen

Heimat zu entdecken. Ein Willkommensbuch von Kindern für Kinder! Manche der teilnehmenden Kinder waren in Greifswald geboren, andere wiederum lebten erst seit ein paar Jahren oder gar Wochen hier. Doch das wurde spätestens dann unwichtig, als alle zusammen an ihren Notizbüchern für die Sammlung

wichtiger Ideen basteln oder gemeinsam Fotos von den besten Spielplätzen machen. So wurden die zwei Ferienwochen also genutzt, um die wichtigsten und **schönsten Orte in Greifswald durch Kinder-
augen zu entdecken**: Wo kann ich gut mit Freunden spielen? Hier ist mein Lieblingsplatz! Wo kaufen wir ein? So komme ich mit dem Bus in die Innenstadt! Und was ist eigentlich ein Rathaus? Verschiedene Kategorien wie Freizeit, Kultur, Sport und Essen wurden bearbeitet.

Die Ergebnisse wurden fotografisch, schriftlich und zeichnerisch festgehalten. Im zweiten Schulhalbjahr besuchten die Kinder dann im Rahmen des Ganztagsangebots regelmäßig die Kunstwerkstätten, um die Buchseiten zu füllen. Das Ergebnis war ein tolles Buch – und eine tolle Zeit, an die sich die Kinder noch lange erinnern werden. **Die Bürgerstiftung Vorpommern gehörte zu den Förderern dieses Kooperationsprojektes**. Die Greif-Schule errang damit den Schulpreis der Stiftung Bildung in Deutschland.



Soziale und Ferienprojekte

Das Kinderferienprojekt einer Elterninitiative aus dem Unternehmen „ml&s“ steht auch für andere: z.B. konnten 5 jugendliche Karlsburger Patienten an einem **Sommerncamp** teilnehmen und eine Jugendhilfestation machte einen **Ausflug in einen Kletterpark**. Weitere soziale Projekte siehe Liste am Ende der Broschüre.





© Wally Pruss

Schreibwerkstatt in der Stadtbibliothek

Gemeinsam mit dem Verein Öffnung der Schulen bot die Stadtbibliothek vom 23. – 25. Oktober 2017 eine Schreibwerkstatt für **15 Schüler von 9 bis 13 Jahren** an. Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Interesse an Literatur und Sprache konnten den Prozess des kreativen und freien Schreibens unter Anleitung kennenlernen.

Im Anschluss wurden die Ergebnisse des Workshops in einer Ausstellung im Foyer der Stadtbibliothek präsentiert.

Kostenfreie Teilnahme für Kinder und Jugendliche



einLaden – die besondere Geschäftsstelle

In der Johann-Sebastian-Bach-Straße 24 in Greifswald treffen Lieblingsstücke, Begegnungen und bürgerschaftliches Engagement aufeinander: öffentliches Büro und Anlaufpunkt der Bürgerstiftung Vorpommern,

Treffpunkt für aktive Bürgerinnen und Bürger aus Greifswald und Vorpommern sowie ein ganz besonderes Spendenprojekt – alles unter einem Dach.

Eine preisgekrönte Idee!

Die Öffnungszeiten des „Ladens“ werden von Ehrenamtlichen sichergestellt. Angenommen werden ausgewählte Second-Hand-Artikel oder auch Selbstgemachtes – sauber, unbeschädigt, mit dem gewissen Etwas – und als Geschenk für den guten Zweck. Gegen eine Spende, die der Bürgerstiftung Vorpommern zu Gute kommt, findet jede/r ein neues Lieblingsstück. Oder manchmal auch zwei oder drei... Außerdem kann man sich im einLaden natürlich auch über die Arbeit der beteiligten Initiativen informieren.

Was ist die Bürgerstiftung Vorpommern und wie kann man mitmachen?
Ein großer Tisch mit vielen Stühlen: Auch für Begegnungen, Veranstaltungen, Treffen und Workshops kann dieser Raum genutzt werden. Hier erreichen Sie **Mo. – Do. 10 – 12 Uhr und dienstags bis 14 Uhr** Ansprechpartner, die Ihnen gern weiterhelfen und Auskunft geben können. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie Computerfreunde, den Kreativzirkel, eine Kaffeerunde u. a. antreffen – sie alle sind ehrenamtlich aktiv und können diesen Raum nutzen.



Ausgezeichnet!

Aus 60 Bewerbungen wurden sechs Finalisten ausgewählt, zu denen auch die Bürgerstiftung Vorpommern zählte. Beworben hatten wir uns mit der Idee zum „einLaden“. Unsere Absicht, damit die Sichtbarkeit der Bürgerstiftung im Stadtbild zu erhöhen und gleichzeitig mit einem Ladengeschäft weitere Zielgruppen anzusprechen ist aufgegangen!

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro hat uns geholfen, über den schwierigen Anfang hinaus zu kommen.



Dr. S. Nährlich (Aktive Bürgerschaft) mit den Preisträgern

© Kai Bienerl



Gemeinsam. Greifswald. Gestalten.

Bei einem Freilligentag kann man verschiedene Möglichkeiten, sich ehrenamtlich für einen guten Zweck zu engagieren, kennenlernen und ausprobieren.

Mitmach-Aktionen und Angebote von Vereinen, Initiativen und gemeinnützigen Organisationen zeigen die Vielfalt der Engagementmöglichkeiten.

In Greifswald wurde dieser dezentrale Aktionstag zum ersten Mal am 24. September 2016 durchgeführt, in der Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Neun Projekte beteiligten sich an diesem Tag, ehrenamtlich organisiert und unter Mithilfe von Freilligigen durchgeführt.



Die Themen und Zielgruppen waren dabei genauso vielfältig wie das tägliche Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen in Greifswald. **Soziales und Integration, Sport und Natur, Kultur und Kreativität, Alt und Jung** – für jeden war etwas dabei und zahlreiche Besucher nutzten die Angebote oder halfen mit: Blumenzwiebeln stecken,

Disc Golf spielen, mit Kindern und Jugendlichen basteln, spielen und Musik machen oder im Rahmen der „Lebendigen Bibliothek“ mit Menschen ins Gespräch kommen, die Fluchterfahrungen gemacht haben. Bei der ersten derartigen Veranstaltung in Greifswald wurde viel geboten.

Außerdem vergab die Bürgerstiftung Vorpommern am **1. Freiwilligentag vier Ehrenpreise für herausragendes ehrenamtliches Engagement**. Die Preisträger waren der Disc Golf-Verein Schwebe-
deckelkombinat Tschaika e. V., der im Stadtpark Greifswald den ersten Disc Golf-Parcours Vorpommerns aufgebaut hat, die Redaktion der Stadtteilzeitung

Schönwalde II, der Verein Greifswalder Märchenkreis e. V. und die Stadtgestalten Fleischervorstadt, die jährlich den Fleischervorstadtflohmarkt organisieren. Alle Geehrten wurden auf Grund ihres langjährigen und intensiven bürgerschaftlichen Engagements für die Preise vorgeschlagen und ausgezeichnet.



Tino Eisbrenner & Alejandro Soto Lacoste

Interkulturelles Nähcafé

Einmal monatlich öffnet der einLaden seine Türen für Frauen, die gern nähen wollen, aber nicht allein zu Hause und gern vielsprachig! Unser **Kooperationspartner Bürgerhafen** sorgt für die Begleitung – als Bürgerstiftung übernehmen wir eine kleine Anschubfinanzierung. Ganz nebenbei

vermischen sich Sprachen und Näherfahrungen, lernen sich aber vor allem Menschen kennen, die sich sonst nie begegnet wären. Und sie bemerken, wie interessant Fremdes ist und wie ähnlich sich Mütter sind, wenn sie gemeinsam schneiden und sich freundlich umgarnen.





Bücherbaum in Dargelin

Die Abschlussklasse der Martinschule Greifswald baut die Regale für den Innenausbau der Telefonzelle, die dann im Dorfzentrum ihren Platz als Bücherbaum finden wird. Als Begegnungszentrum für Jung und Alt wird ein freudiges Büchertauschen prognostiziert.





Stiftungsstammtisch Vorpommern

Am 7. September 2017 fand in Greifswald der erste Stiftungsstammtisch für Stiftungen aus Greifswald und der Region statt. Initiiert von der Bürgerstiftung Vorpommern trafen sich **Vertreter von sieben Stiftungen** zu einem informellen Austausch und persönlichen Kennenlernen. Zur Sprache kam neben aktuellen Themen wie Niedrigzinsphase

und Transparenzregister auch die wichtige inhaltliche Arbeit der Stiftungen, die vom **Naturschutz über Bildung bis hin zur Förderung** des ehrenamtlichen Engagements breit gefächert ist. Das Format wird weitergeführt, da diese Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens von allen Teilnehmenden sehr positiv bewertet wurde.

Vermächtnisse und Zustiftungen

Möchten Sie durch testamentarische Anordnung die Bürgerstiftung Vorpommern als Erbin oder Vermächtnisnehmerin bedenken, so wenden Sie sich **vertrauensvoll** an ein Vorstandsmitglied. Sie können sich telefonisch anmelden und entscheiden, mit wem Sie ein Gespräch möchten. Für Zustiftungen ab 10.000,- € können Sie einen konkreten Zweck für die daraus erwachsenden Erträge benennen.

Kleinere Zustiftungen werden der dauerhaften Aufstockung des Stiftungsvermögens zugerechnet, das niemals angetastet wird – einzig die Erträge werden für den Stiftungszweck verwendet. Hingegen können Spenden in jeder Höhe **direkt einem Projekt helfen** und unmittelbar die Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen.

Zeitgemäße Anlagestrategien

Die anhaltende Niedrigzinspolitik verlangt von den Verantwortlichen einer Bürgerstiftung Expertise zu Geld- und Vermögensanlagen. Sie ist bei uns vorhanden. Entgegen des gesellschaftlichen Unbehagens liefern wir von Anbeginn glaubwürdige Argumente, **Zuversicht und Vertrauen** in das, was wir gemeinsam bewirken können.

Satzungsgemäß **sichern wir Zustiftern und Spendern ein auf Dauer angelegtes rechtliches und wirtschaftliches Gerüst.**

Für das Stiftungskapital inkl. Treuhandstiftung erzielen wir jährlich mindestens 3% Ertrag, der zur Ausschüttung für förderwürdige Projekte kommt.

Stifter

- Pommerscher Diakonieverein e. V.
- Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald
- Volker Dräger, Lubmin
- Greif-Alarm Sicherheitstechnik GmbH, Greifswald
- PHOENIX Business Partner GmbH, Bergkamen
- BerufsbildungsWerk Greifswald der Diakoniewerk Greifswald GmbH
- Jutta und Michael Hietkamp, Neuenkirchen
- Dr. Michael Bartels, Weitenhagen
- Autohaus Hückstädt GmbH, Grimmen
- Reimar Friccius, Neuenkirchen

Stiftungsgründung am 26. August 2011;
M. Bartels, J. Klingebiel, M. Hietkamp



Stiftungsrat:

Vorsitzender

- **Dr. Michael Bartels**

Vorsteher des Pommerschen
Diakonievereins e. V.

Stellv. des Vorsitzenden

- **Jens Klingebiel**

Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank
eG Greifswald, Anklam, Ueckermünde,
Altentreptow

Mitglieder des Stiftungsrates

- **Reimer Friccius**

Notar i. R.

- **Anett Hauswald**

Leiterin des Kulturamtes der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald

- **Gudrun Hohberger**

Geschäftsführerin der Kreishand-
werkerschaft VG i. R.

- **Antje Radicke**

Geschäftsführerin der Goldschmiede
Radicke GmbH

- **Udo Possin**

Geschäftsführer ml&s – manufacturing,
logistics and services GmbH und Co.
KG Greifswald

Stiftungsvorstand:

Vorsitzender

- **Dr. Arthur König**

Oberbürgermeister der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald i. R.

Stellv. Vorsitzender

- **Michael Hietkamp**

Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank
eG Greifswald, Anklam, Ueckermünde,
Altentreptow

Mitglied

- **Dr. Monika Meyer-Klette**

Koordinatorin des Bürgerhafens i. R.

Impressum:

Herausgeber:

Vorstand der Bürgerstiftung Vorpommern

Redaktion:

Friederike Güldemann und Monika Meyer-Klette

Gestaltung:

Kopier- & Grafikstudio des Pommerschen Diakonievereins e. V. Martin-Luther-Str. 10, 17489 Greifswald

Druck:

Druckhaus Panzig GmbH

Redaktionsschluss: März 2019

Geförderte Projekte in der Region Vorpommern

2012

- Patenschaften
- Kapelle auf dem Alten Friedhof in Greifswald – eine Dissertation
- Präventionstag
- „Marktplatz der guten Geschäfte 2012“ ein Speed-Date zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Vereinen und Initiativen

2013

- Bürgerpaten und talentierte MusikschrülerInnen bis dato
- Wasserwacht Ueckermünde – Unterstützung der Anschaffung eines Fahrzeugs
- Opernale e. V. – Unterstützung eines Opern-Projektes im ländlichen Raum
- Regionalschule „Am Bodden“ Neuenkirchen – Projekt „Gewaltfrei lernen“

- Musikschule Greifswald – Unterstützung der Reise des Orchesters in die Partnerstadt Kotka
- Hilfsaktion für einen in Greifswald geborenen syrischen Studenten – Sammlung zweckgebundener Spenden von Wissenschaftlern bis 2016

2014

- Aktion Sonnenschein e. V. Greifswald – Bewegungsspielzimmer der integrativen Kindertagesstätte
- „bücherBANDE“ Ahlbeck/Eggesin – Kunst-Buch von und für Kinder
- Landfrauenverein Lubmin e. V. – Beitrag zur Anschaffung eines Fahrzeugs
- Volkssolidarität Altdreptow – Beitrag zur Anschaffung eines Kühlfahrzeugs für die Tafel

- Lilienthal-Gymnasium Anklam – Jugendaustausch mit der schwedischen Partnerstadt Burlöv zum 750. Stadtjubiläum Anklam
- Dom St. Nikolai Greifswald – symbolische Unterstützung der Restaurierung von drei Stufen
- Schulklassen aus dem ländlichen Raum besuchen die museumspädagogischen Angebote kostenfrei in der Ausstellung „Sandmann, lieber Sandmann...“ im Pommerschen Landemuseum

2015

- SURF – Lernprojekt mit Sport und Nachhilfe der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Greifswald
- ZORA e. V. – Unterstand für Reittherapie in Lubmin
- Karl-Lappe e. V. – Unterstützung der Gestaltung des Kirchenareals Wusterhusen
- Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall – Herzsportgruppe des DRK Torgelow
- Boulder-Verein Greifswald e. V. – sicherer Klettersport für Kinder und Jugendliche
- „Kulturimprovisationen“ Kunstgemeinde Pampsee (Blankensee / Pampow)
- Kirchengemeinde Ducherow – Komplettierung des Glockenspiels
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Groß Teetzleben
- Freiwilligenzentrum Anklam des Caritasverbands – Computertechnik für Integrationsprojekt
- Förderverein der Kreismusikschule Ueckermünde – Unterstützung für sechs Jugendliche
- Kirchensanierung Nerdin bei Anklam
- OZ-Hilfsaktion für schwerkranke Aliza – Weiterleitung von Leserspenden
- „aid-Ernährungsführerschein“ – vier Klassen an der Peenetal-Schule Gützkow, Grundschule Kemnitz und Regionalschule Dersekow

2016

- Eröffnung „einLaden“ – die besondere Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Vorpommern
- 1. Freiwilligentag in Greifswald mit vier Ehrenpreisen für:
- Stadtteilzeitung Schönwalde, Caritas
- IKUWO e. V. Projekt „Stadtgestalten“ in der Fleischvorstadt
- „Schwebedeckelkombinat Tschaika“ e. V.
- Greifswalder Märchenkreis
- Theater Phoebus – Entwicklung des Puppenspiels „Schneekönigin“
- Kapellenverein auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt
- Albert-Schweitzer-Familienwerk MV e. V. in Wolgast – Gebäudesanierung
- „Seniorpartner in School“ bis 2018
- Förderverein der Grundschule Greif „Willkommensbuch“ – ein Stadtführer von Kindern für Kinder aus aller Welt
- Dorfchor Jatznick – 50-jähriges Bestehen
- Aktionsbündnis Queer in Greifswald e. V. – Tag der Akzeptanz

- Bürgerprojekt Dorfzeitung Kemnitz bis 2017
- Plakatwettbewerb in der Woche der Gemeindepsychiatrie – Schwerpunkt Jugendpsychiatrie
- Projekt „It's Your Choice“ – Politische Bildung an Schulen
- Sommercamp der Deutschen Kinderhilfsstiftung e. V. – für fünf jugendliche Karlsburger Patienten aus Vorpommern
- Elterninitiative Kinderferienprojekt in Kooperation mit „ml&s“ – Sammlung zweckbestimmter Spenden bis 2019
- Sammlung von Spenden für ein Buchprojekt

2017

- Pommersches Landesmuseum – freier Eintritt für Kinder und Jugendliche zur Sonderausstellung „Luthers Norden“
- Markt der Vielfalt – Pokal zum Street Soccer-Turnier
- Chor St. Spiritus – Chronik zum 25. Jubiläum
- „aid-Ernährungsführerschein“ – Grundschulen Züssow, Kemnitz und Gützkow

- Verbund für Soziale Projekte e.V. – Jugendhilfestation für eine Fahrt nach Schwerin
- Bugenhagenfest zum Reformationsjubiläum
- Studententheater der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Treffpunkt „Du und ich e.V.“ Janow
- Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche in der Stadtbibliothek Greifswald
- Kulturverein Lebbin e.V. – Ökologisches Projekt „Die Quelle bei Lebbin“
- Jugendförderung des Fußball Clubs Anklam e.V.
- Kirchengemeinde St. Jacobi – Sanierungsarbeiten
- Schachspielförderung für Kinder & Jugendliche
- Bürgerinitiative Wackerower Blatt

2018

- Musiktalente der Montessori-Musikschule
- FANTAKEL – 10. Figurentheaterfestival in Greifswald
- Caritas Greifswald – ein Projekt zu sexualisierter Gewalt gegen Frauen

- Ferien für langjährige bürgerschaftlich Engagierte in Kooperation mit ostseehaff.de
- Marfinschule – Jugendprojekt „Trainingswohnen“
- Sanierung der barocken Dorfkirche Iven
- Seniorenchor der Beamtenruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
- Fußball Club Anklam e.V. – Beförderung jugendlicher Sportler
- Norddeutsches Blechwerk e.V. – Norddeutscher Horntag
- Telefonseelsorge – Weltsuizidpräventionstag
- Late Night Singers – Jugendchor am St. Spiritus
- Bücherbaum Dargelin
- Interkulturelles Nähcafé im „einLaden“

2019

- Karl-Lappe-Verein – 250 Jahre Ernst Moritz Arndt, Gedichte und Lieder – Konzert in der Aula
- St. Spiritus – Konzert „Eine Million gegen Rechts“
- Förderverein Freiwillige Ortsfeuerwehr Ueckermünde – Kauf eines Demo-Rauchhauses



© Kai Bienert



Bürgerstiftung Vorpommern

Steinbeckerstraße 26
17489 Greifswald
Tel.: 03834 547-147

info@buergerstiftung-vorpommern.de
www.buergerstiftung-vorpommern.de

IBAN DE93 1506 1638 0000 0003 02
Volksbank Raiffeisenbank eG

